



## Technisches Merkblatt

# WorléeSol 07 A

Art.-Nr. 111050-00566

Stand: 08.11.2021

WorléeSol 07 A ist ein mit speziellen Fettsäuren modifiziertes lufttrocknendes Alkydharz, das nach Neutralisation mit Ammoniak oder Aminen wasserverdünnbar ist.

### Technische Daten:

Nichtflüchtiger Anteil, 1h/125 °C, DIN EN ISO 3251	75 % ± 2
Ölart	spezielle Fettsäuren
Ölgehalt	ca. 37 %
Säurezahl, auf Festharz, DIN EN ISO 3682	35 - 50
Farbzahl, Gardner, Lieferform, DIN ISO 4630	max. 10
Viskosität, Rheometer, 20 °C, C 35/1°, 50 s <sup>-1</sup>	18.000 - 35.000 mPa·s
Dichte, 20 °C, DIN EN ISO 2811-1	ca. 1,03 g/cm <sup>3</sup>
<b>Lieferform</b>	75 % in Butylglykol / sec. Butanol 1 : 1

### Anwendung und Eigenschaften:

WorléeSol 07 A ist ein kurzöliges, schnelltrocknendes Alkydharz. Es eignet sich hervorragend zur Herstellung von wasserverdünnbaren, luft- und forciert trocknenden Grundierungen und Decklacken mit einer relativ niedrigen Viskosität. Als Neutralisationsmittel können sowohl Ammoniak, Triethylamin, AMP 90 (Angus) oder ähnliches verwendet werden.

$$\text{Gew. Amin} = \frac{\text{Molgew. Amin} \times \text{SZ} \times \text{Gew. festes Bindemittel}}{56.100} = 100 \% \text{ Neutralisation}$$

Grundierungen auf Basis WorléeSol 07 A haben eine sehr schnelle Trocknung, ausgezeichnete Haftung und Dauerelastizität sowie einen guten Korrosionsschutz. Als Rostschutzpigment hat sich die Kombination Zinkphosphat ZP 20 + 0,5 - 2,0 % Loxanol MI 6627 (BASF) bewährt.

Decklacke mit hohem Glanz, schneller Trocknung, sehr guter Dauerelastizität sind einfach herzustellen. Weiter hervorzuheben sind schnelle Wasserfestigkeit sowie gute Außenbeständigkeit.

WorléeSol 07 A hat eine exzellente Hydrolysestabilität. Es ist gut verträglich mit verschiedenen Acryldispersionen. Dadurch können die Eigenschaften wie Trocknung, Haftung auf NE-Metallen und der Schichtaufbau noch verbessert werden. Solche Kombinationen erhöhen



ferner den Nichtflüchtigen Anteil der damit hergestellten Systeme. Eine sorgfältige Prüfung der Verträglichkeit ist selbstverständlich.

Eine forcierte Trocknung bis 130 °C ist ohne Zugabe von Aminoharzen möglich. Ab 130 °C hat sich die Kombination WorléeSol 07 A / Melaminharz 80 : 20 bewährt.

Die Applikation von WorléeSol 07 A-Lacken erfolgt wie bei den konventionellen Systemen, d. h. Spritzen, Tauchen, Fluten etc., allerdings ist beim Luftdruckspritzen eine Viskosität von 40 - 60 s (DIN 53211-4, 4 mm-Becher, 20 °C) empfehlenswert.

Damit eine gute Stabilität der Fertigprodukte gewährleistet ist, sollte das Wasser / Co-Löser-Verhältnis bei 80 : 20 bzw. 85 : 15 liegen. Eine Zugabe von 2 - 3 % n-Butanol erhöht zusätzlich die Lagerstabilität.

pH-Wert: Nach Fertigstellung der WorléeSol-Lacke muss der pH-Wert kontrolliert und ggf. nachgestellt werden. Optimale Eigenschaften erreicht man bei einem pH-Bereich von 8,2 - 8,5.

#### **Sikkativierung:**

Die Trockenstoffe sollten, wenn möglich, zur besseren Verteilung mitdispergiert werden. Zur Sikkativierung von WorléeSol 07 A werden folgende Richtwerte vorgeschlagen:

0,05 - 0,15 % Co + 0,05 - 0,15 % Mn  
für Grundierungen und Buntlacke sowie

0,05 % Co, 0,1 % Ca, 0,1 - 0,6 % Zr  
für weißpigmentierte Systeme

(jeweils als Metall auf festes Bindemittel)

Unsere Richtrezepturen geben weitere Auskünfte über getestete Pigmente, Mattierungsmittel und Additive etc.

#### **Empfohlene Lager- und Transportbedingungen:**

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

#### **Mindesthaltbarkeit:**

Die Lagerstabilität von WorléeSol 07 A im original geschlossenen Gebinde beträgt bei einer Lagertemperatur von +5 bis +25 °C sechs Monate, gerechnet vom Tage der Auslieferung ab Werk.